

DIG ETH Fokusprojekt 2020

Im Rahmen der sogenannten Fokus-Projekte der ETH wenden die Bachelor-Studierenden des Departements Maschinenbau und Verfahrenstechnik der ETH Zürich zusammen mit Industrial Designern der ZHdK ihr theoretisches Wissen in der Praxis an. Ausgehend von einer überzeugenden Idee entwickeln sie in selbst zusammengestellten Projektteams im Verlaufe eines Jahres ein innovatives Produkt. Über den Entwurf, das Design, die Produktion bis hin zum Marketing durchlaufen sie dabei selbständig sämtliche Schritte der Produktentwicklung.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Industrial Design > 3. Semester

Nummer und Typ	BDE-VID-V-X-3070.13.20H.001 / Moduldurchführung
Modul	ETH Fokusprojekt 2020
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Nicole Kind und Teamleiter und Mentoren der ETH Zürich / Departement Maschinenbau und Verfahrenstechnik Lehrstuhl Prof. Mirko Meboldt
Anzahl Teilnehmende	maximal 4
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	Erfolgreiche Bewerbung
Lehrform	Semesterprojekt in einem interdisziplinären Team von Studierenden der ETH und ZHdK
Zielgruppen	Wahlmodul für Industrial Design, 3. Semester anstelle des interdisziplinären Moduls KW49-51
Lernziele / Kompetenzen	Das Projekt bietet die Möglichkeit die Zusammenarbeit mit Ingenieuren, wie sie im Berufsalltag des Designers sehr oft vorkommt, schon während des Studiums zu erleben - eine Erfahrung von grossem Wert. Die Teilnehmer lernen die Arbeitsweisen anderer Disziplinen kennen und lernen gleichzeitig die Position des Designs in einem interdisziplinären Team einzubringen und diese zu vertreten. Unterstützt werden die Teams durch die Mentoren der beteiligten Hochschulen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Mitarbeit im Projektteam. Übernahme der Verantwortung für alle Aspekte des Industrial Designs. Teilnahme an Reviews und Präsentationen. Dieses Projekt erfordert von allen Teilnehmern ein grosses zusätzliches Engagement, das weit über die drei Wochen KW49-51 hinaus geht. Bewertungskriterien: Gruppenbewertung ETH & ZHdK 1. Recherche und Annäherung ans Thema (Gruppe ETH & ZHdK) Wissen, Wissenstransfer Zusammenhang Wissensrecherche Analyse und Konzeption Einbezug übergreifend wichtiger Aspekte, Trends oder Debatten 2. Gestalterische Qualitäten im Prozess / Planung und Vorgehen (Gruppe ETH&ZHdK) Kreative Substanz, Breite und Tiefe des gestalterisch explorierten Raums Wert der Arbeitsmittel für den Prozess (Tagebuch, Skizzen, Recherchedoku, Modelle usw.) Projektplanung, Strukturierung, Zeitmanagement (mit ETH) Designbewertung nur ZHdK

3. Gestalterische und konzeptionelle Qualitäten des Resultats
Aktualität/ Relevanz/ Potenzial des Resultats
Eigenständigkeit und/oder Angemessenheit der Form bzw. der visuellen Sprache
Plausibilität des Resultates namentlich für die fokussierten Kriterien/Zielgruppen
4. Schlusspräsentation & Dokumentation

Präsentation: Konzept und Ausführung (ohne ETH an der ZHdK)
Mündlich: Qualifizierter Umgang mit Argumenten, Fragen
Arbeitsdokumentation: Umfang, Tiefe, Qualität, Nachvollziehbarkeit

Bewertungsform

Noten von A - F